

ZuS

Zentimeter und Sekunden

2/2024

Zeitschrift der TSG Grünstadt - Abteilung Leichtathletik



Robert ist Weltmeister

Grünfinken sehr erfolgreich

Neue Rubrik: Stars von gestern

IN DIESER AUSGABE

Inhaltsverzeichnis

Impressum und Info-Ecke	2 und 3
Trainingszeiten	4
Laufergebnisse/Triathlon	6
Wettkampfergebnisse	8
Was, Wo, Wie	22
Was machen unsere Stars von gestern?	30
Vor 25 Jahren	33
Förderverein	35
Mitgliederversammlung	36
Wichtige Termine	39

Impressum

Herausgeber: Leichtathletik-Abteilung TSG 1861 e. V. Grünstadt
Asselheimer Straße 19, 67269 Grünstadt

Jahrgang 36 Heft-Nr. 2, Dezember 2024

Redaktion: Ernst Dopp
Oberer Graben 15
67278 Bockenheim

Anzeigenverwaltung: Ernst Dopp

Titelseite: Gerd Turznik

Wettkampfergebnisse und weitere Berichte Rainer Drechsler

Erscheinungsweise: 1 bis 3x jährlich

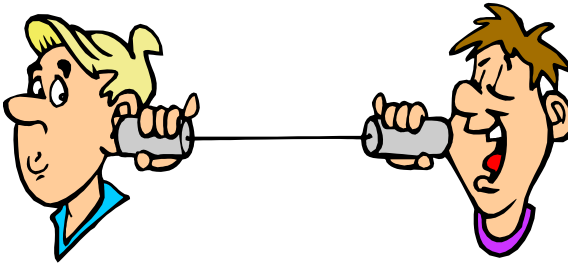
Die Abteilungszeitschrift wird elektronisch den Mitgliedern zur Verfügung gestellt

Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE39 5465 1240 0110 1856 00

SWIFT-BIC: MALADE51DKH

INFO-ECKE



TSG Vorsitzende
TSG Geschäftszimmer

Hatun Joseph 06359 960 9963
Hildrud Scholl 06359 84433
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-gruenstadt.de

Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter	Ernst Dopp	06359 40356
Stv. Abteilungsleiter	Winfried Stöckl	06359 86336
Kassenwartin	Ute Turznik	06359 85570

Volkslaufwart	Harry Brand	06359 960191
Zeugwart	Winfried Stöckl	06359 86336
Pressewart	Rainer Drechsler	06353 93115
Beisitzer	Robert Votteler	0173 6319886

Übungsleiter Leichtathletik:

Rainer Drechsler	06353 93115
Ute Turznik	06359 85570
Angela Petersen	06359 85246
Karin Mucha-Rybinski	06356 919183
Yvonne Ruckert	0177 5252185

TRAININGSZEITEN

Kinderleichtathletik

Tag: **Montag**

Uhrzeit: 17:15-18:45

Jahrgang: 2016 und jünger

Übungsleiter/innen: Ute Turznik, Angela Petersen, Jana Schärer

Wo: Sporthalle Leininger Gymnasium

Tag: **Donnerstag**

Uhrzeit: 17:15-18:45

Jahrgang: 2014 bis 2016

Übungsleiterinnen: Ute Turznik, Angela Petersen, Max Rompf

Wo: Sporthalle Leininger Gymnasium

Breitensport

Tag: **Montag**

Uhrzeit: 18:30-20:00

Jahrgang: 2013 und älter

Übungsleiterin: Karin Mucha-Rybinski

Wo: Sporthalle Leininger Gymnasium

Wettkampfsport

Tag: **Dienstag**

Uhrzeit: 17:45-19:45

Alter: ab 13 Jahre

Übungsleiter: Rainer Drechsler

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Tag: **Mittwoch**

Aufbautraining

Uhrzeit: 17:30-19:30

Alter: ab 12 Jahre

Übungsleiter: Rainer Drechsler und Imran Ahmend

Wo: Sporthalle Leininger Gymnasium

Wettkampfsport

Tag: **Freitag**

Aufbautraining

Uhrzeit: 15:15-16:45

Alter: ab 12 Jahre

Übungsleiter: Yvonne Ruckert und Sarah Jalloh

Wo: Sporthalle Leininger Gymnasium

Tag: **Freitag**

Lauftraining

Uhrzeit: 17:15-19:15/45

Alter: ab 13 Jahre

Übungsleiter: Rainer Drechsler und Tim Hall

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Lauftreff

Tag: **Dienstag**

Uhrzeit: nach telefonischer Absprache

Übungsleiter: Harry Brand

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Sportabzeichen

Tag: **Donnerstag**

Uhrzeit: ab 18:30

Alter: ab 6 Jahre

Übungsleiter: Gerd Turznik

Wo: Rudolf-Harbig-Stadion

Die neue Saison beginnt am Anfang Mai 2025

Voranmeldung erforderlich!

LAUFERGEBNISSE

Rülzheim 5 km 20.05.24

Teilnehmer: 166

3. Natalie Renner 23:21 WHK

22. Moritz Renner 23:50 MHK

10 km

Teilnehmer: 206

6. Gerd Renner 58:31 M-70

Eisenberg 5 km 17.03.24

Teilnehmer: 20

3. Harry Brand 21:40 M

Frankenthal 5,5 km 11.06.24

Teilnehmer: 454

1. Harry Brand 21:49 M-60

Mannheim 10 km 22.06.24

Teilnehmer: 550

3. Harry Brand 44:17 M-60

18. Claudia Rompf 1:07:51 W-50

Bemerkungen

Neuer Vereinsrekord über 10 km in der Altersklasse M 60.

Kaiserslautern 5 km 30.06.24

Teilnehmer: 140

1. Harry Brand 20:39 M-60

Bemerkungen

Beim 37. Hornbach-City-Volkslauf mit 5 Runden in der Innenstadt von Kaiserslautern verbesserte Harry den Vereinsrekord für 5 Km in der Altersklasse M 60.

Frankfurt Marathon 27.10.24

Teilnehmer: 10347

467. Johannes Stüber 3:33:07 M-60

Bemerkungen

Bei sehr guten Bedingungen und einem gleichmäßigen Lauf wurde Johannes trotz wenig Training unten den 10347 Läufer im Ziel 3335.

DER RAD LADEV

DRAHTESEL

tel. 0 63 59 - 8 12 50

www.drahtesel.com

Kirchheimer Str. 50
67269 Grünstadt

Ihr Fahrrad Spezialist in Grünstadt



CUBE STEYRER HAIBIKE SANGAKA VICTORIA

MTB Rennrad Trekkingrad Crossrad
Cityrad Kinderrad Elektrorad

TRIATHLON/XTERRA

Samorin 70.3 19.05.24

1. Robert Votteler 5:08:36 M-65

Bemerkungen

Robert siegte bei der Triathlon WM Challenge 70.3 (1,9 km Schwimmen, 90 km Fahrrad, 21,1 km Laufen) in der Slowakei und wurde gleichzeitig Weltmeister in der AK65.

Namur 30/10 km 8.06.24

3. Robert Votteler 3:44:53 M-65

Bemerkungen

Anstelle des XTerra wurde ein Duathlon ausgeführt. Schwimmen in der Maas war nicht möglich.

Zittau 1,5/37/10 km 17.08.24

1. Robert Votteler 4:10:18 M-65

Bemerkungen

Robert wurde beim Crosstriathlon in Zittau Deutscher Meister in der AK65.

Gimbsheim 0,5/20/5 km 8.09.24

Teilnehmer: 104

4. Bernd Zoels 1:14:07 M-55

Molveno 0,75/32/10 km 25.09.24

5. Robert Votteler 4:15:33 M-65

Bemerkungen

Bei den XTERRA Weltmeisterschaft in den Dolomiten wurde Robert 5. in seiner Altersklasse.

Barcelona 3,8/180/42,2 km 6.10.24

1. Robert Votteler 10:19:00 M-65

Bemerkungen

Robert erreichte auf der Langdistanz in Spanien die Qualifikation für die WM 2025 in Nizza.

Siehe dazu den Bericht auf Seite 26



Robert in Zittau

WETTKAMPFERGEBNISSE

Leichtathletik-Meeting in Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, 28.04.2024

Die Freiluftsaison in der Kinderleichtathletik wurde eröffnet am 28.04.24 mit dem Sportfest in Bad Dürkheim. 17 Mannschaften in der U8, 23 in der U10 und 17 in der U12 sorgten für riesige Teilnehmerfelder.

Die Jüngsten mussten früh aufstehen, denn sie waren als erste an der Reihe. **Yesmin Abed, Feline Bechert, Louisa Jegelka, Mattis Lenhart** und **Ole Mitgude** starteten zusammen mit den Kindern aus Bruchweiler in einer Mannschaft. Als erstes stand Hoch-Weitsprung auf dem Pro-

gramm. Die Anfangshöhe von 45 cm meisterten alle souverän. Danach wurde zweimal um 10 cm gesteigert, dann jeweils um 5 cm. Am besten lief es für Yesmin, sie schaffte 75 cm. Beim anschließenden Drehwurf war Feline die beste mit 35 Punkten, knapp gefolgt von Yesmin und Ole, die jeweils 32 Punkte erzielten. Weitere Disziplinen waren die 30m-Hindernis-Sprint-Staffel und der beliebte Biathlon. Große Freude bei der Siegerehrung, die U8 kam auf den 3. Platz.



von links: Feline, Louisa, Yesmin, Matthis, Ole

Dann war die U10 an der Reihe. Sie trat an mit **Hannah Baierl, Anton Diehl, Sara Jegelka, Hanna Kessler, Alejandro Lopera, Emilia Mendrella, David Schäfer, Nele Schärer, Leonie Seidl, Samuel Scholl und Rafael Thielen.** Die Disziplinen wurden etwas angepasst: die Hindernis-Staffel ging über 40m, beim Biathlon wurde die Strecke verlängert und beim Hoch-Weitsprung war die Anfangshöhe 60 cm. Beim Biathlon zählte sich

das intensive Zielwurf-Training aus. Es mussten nur sehr wenige Strafrunden gelaufen werden. Beim Hoch-Weitsprung übersprang Anton 85 cm, knapp dahinter Hanna, sie schaffte 80 cm. Letzte Disziplin war der Drehwurf. Hier zeigten alle Kinder sehr gute Leistungen. Nele schaffte als beste 41 Punkte, Samuel erreichte 40 Punkte. Insgesamt belegten die Kinder den 12. Platz.



von links: Hannah B., Sara, Samuel, Rafael, Leonie, Hanna K., Nele, Anton, Emilia, David

Nachmittags war der Wettkampf für die U12. **Jula Bechert, Johanna Guemkam Kom, Lotta Kühn, Leon Küpper, Lukas Reinards, Felix Röger, Paula Schneider, Mira Thielen** und **Leni Venus** traten an. Begonnen wurde mit der 6x50m-Staffel. Danach ging es zum Drehwurf. Hier überzeugten vor allem Jula mit 58 Punkten und Leon mit 56 Punkten. Beim 50m-Hindernissprint war Leni die schnellste mit 10,3 sec. Dann

kam eine neue Disziplin für die Kinder: Stab-Weitsprung. Leni gelang mit 2,70m der weiteste Sprung von allen 134 teilnehmenden Kindern. Den Abschluss bildete die 6x800m-Staffel. Die Staffel wird nach der Gundersen-Methode gelaufen, d. h. die Startreihenfolge entspricht dem Zwischenstand, die Reihenfolge des Zieleinlaufs bestimmt dann die Endplatzierung. Für die Grünfinken bedeutete das den 11. Platz.



von links: Felix, Leon, Lukas, Paula, Jula, Leni, Lotta, Anna, Mira, Johanna

22. Kleinniedesheimer Double – Teil 1

Kleinniedesheim, 30.04.2024

Das Kleinniedesheimer Double ist zu einem festen Bestandteil der Wettkampfsaison geworden. Auch dieses Jahr nahmen einige Kinder teil. Für die Kinder bedeutete das nach dem Sportfest in DÜW der zweite Wettkampf in zwei Tagen. Am

Start waren **Anna Schäfer, Leni Venus, Johanna Guemkam Kom, Leon Küpper, Samuel Scholl, Nele Schärer, Hanna Kessler** und **Yesmin Abed**. Sprint, Weitsprung, Ballwurf und für die älteren die Stadionrunde über 254 m standen auf dem

Programm. Riesige Teilnehmerfelder zeigten, wie beliebt diese Veranstaltung bei den Kids ist. In zwei Wochen geht es weiter. Dann entscheidet sich, wer die begehrten Pokale bekommt. Jede Disziplin wird einzeln gewertet, entscheidend ist die Gesamtwertung der beiden

Wettkampfabende. Gute Aussichten auf einen Pokal hat **Leni**, die nach dem ersten Teil beim Ballwurf mit 28m führt, beim Weitsprung mit 3,84m auf dem dritten Platz und beim 50m-Sprint ganz knapp auf dem vierten Platz liegt.



Grünfink Anna Schäfer



Grünfink Samuel Scholl

Merle und Paul bei Talentsichtung siegreich

8.05.2024 Zweibrücken

Mit nur 2 Startern gingen die Leichtathleten der TSG beim Talentsichtungswettkampf in Zweibrücken an den Start, um sich einen begehrten Kaderplatz zu sichern.

Sowohl **Paul Kronemayer** als auch **Merle Brammert-Schröder** gingen als Sieger aus dem Wettkampf.

Merle, U-20, verbesserte sich beim Diskus auf 28,22 m, ihr einziger gültiger Wurf. Die anderen endeten im Wurfnetz, eine Steigerung ist zu erwarten. Beim Kugelstoßen befindet sie sich in der Umstellung zur Drehstoßtechnik, ihre 8,77 m mit einer „halben Drehung“ waren vielversprechend.

Ungefährdet der Sieg von **Paul**, M-14 beim Blockmehrkampf Wurf, er sammelte 2407 Punkte und damit rund 300 Punkte mehr als bei seinem Saisonstart im letzten Jahr. Herausragend vor

allem der 100 m-Sprint in 12,30 sek. Der Laufstil, in der Vergangenheit vom Trainer mit viel Luft nach oben bewertet, war stark verbessert und fiel diesmal zur Zufriedenheit seines Trainers aus.

Über 80 m-Hürden gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bis Paul über der 5. Hürde einen Schlag vom Nebenmann erhielt. Das brachte ihn aus dem Rhythmus und er trudelte in 13,93 sek ins Ziel.

Beim Weitsprung fiel er in seinen alten Fehler zurück, machte viel zu kurze letzte Schritte, verschenkte fast 40 cm und landete dennoch bei guten 5,42 m. Auch hier ist eine Steigerung vorprogrammiert.

Wie Merle befindet sich auch Paul in der Umstellung zur Drehstoßtechnik, stieß auch mit halber Drehung und war mit 9,48 m sehr zufrieden.

Die Grünfinken in Haßloch

Haßloch, 9.05.2024

An Himmelfahrt ging es nach Haßloch zum nächsten Wettkampf des Kinderleichtathletik-Cups. Das erste Mal waren 3 Kinder vom TuS Altleiningen dabei. In der U10 traten an **Dana Gutmacher**, **Louisa** und **Sara Jegelka**, **Hanna Kessler**, **Emilia Mendrella**, **Melina Rubeck**, **David Schäfer**, **Jonathan** und **Marleen Schubing**, **Leonie Seidl** und **Rafael Thielen**.

Dieses Mal standen 5 Disziplinen auf dem Programm. Los ging es mit der Hindernis-Sprint-Staffel.

Danach folgte der Biathlon. Ganz besonders zielsicher waren hier Dana, Leonie und Sara, die nur ein Hütchen nicht abräumten. Mit dem anschließenden 40m-Sprint waren die Laufwettbewerbe abgeschlossen. Schlagballwurf und zum Schluss Hoch-Weitsprung mussten noch absolviert werden. Bester beim Ballwurf war Jonathan mit 58 Punkten. Melina freute sich über übersprungene 85 cm beim Hoch-Weitsprung, dicht gefolgt von Dana und Hanna, die 80 cm schafften.



STROM



ERDGAS



WASSER



ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

www.AVmedia.de



ENERGIE die gut ankommt ...
in Grünstadt und im Leiningerland

Zuverlässig – persönlich – direkt vor Ort!



Stadtwerke Grünstadt GmbH
www.swen-gruenstadt.de

SWEN Service-Center
06359 954-252 | Poststr. 1 | 67269 Grünstadt

22. Kleinniedesheimer Double – Teil 2

Kleinniedesheim, 14.05.2024

Nach dem ersten Teil des „Double“ beim TV Kleinniedesheim ging es nun um den Gesamtsieg. Auch dieses Mal standen Sprint, Weitsprung, Ballwurf und die traditionelle Stadionrunde mit 254 Metern auf dem Programm. Jede Disziplin wurde einzeln gewertet, entscheidend war die Gesamtwertung der beiden Wettkampfabende.

Anna Schäfer, Leni Venus, Johanna Guemkam Kom, Leon Küpper, Samuel Scholl, Hanna Kessler, Hannah Baierl und Dana Gutmacher kämpften um die heißbegehrten Pokale. Vor allem beim Werfen und der Stadionrunde waren die Kinder wesentlich besser als vor zwei Wo-

chen. **Leon** erzielte mit 28 m eine neue Bestweite mit dem 200g-Ball.

30 große Pokale standen bereit für die Sieger in den einzelnen Disziplinen. **Leni** bekam einen davon für ihren Sieg beim Ballwurf. Außerdem belegte sie beim Sprint und beim Weitsprung jeweils den 3. Platz. Bei der Stadionrunde fehlte ihr eine Hundertstelsekunde zum dritten Platz. Weiterhin standen **Samuel** (2. Platz beim Sprint) und **Anna** (3. Platz beim Wurf) auf dem Siegereckchen. Alle anderen Teilnehmer freuten sich über ihre Urkunden und Medaillen. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht!

Überragend: Kronemayer und Matsuura

Eisenberg, 8.06. – Haßloch 9.06.2024

Fast alle Athleten der Start-Gemeinschaft TSG Grünstadt/TSV Freinsheim stiegen erst bei den Pfalzmeisterschaften ins Wettkampfgeschehen ein, die am Samstag in Eisenberg und Sonntag in Haßloch stattfanden. Die Trainer waren skeptisch, keine Vorbereitungswettkämpfe, keine Erfahrungswerte, das Betreuen wurde **zum Saisonhöhepunkt** nicht gerade leichter gemacht. Einige der Athleten überraschten dennoch mit Bestleistungen und guten Platzierungen und damit waren auch die Trainer angenehm überrascht.

6 Pfalzmeistertitel gab es insgesamt, einen davon ersprintete in Eisenberg die neu zusammengestellte Damenstaffel (Startgemeinschaft EisFreiGrün) über 4 x 100 m. Die „Mehrgenerationen-

staffel“ mit den beiden Grünstadter Jugendlichen Sarah Jalloh und Merle Brammert-Schröder liefen einen komfortablen Vorsprung heraus und gaben den Stab an die Ü-35-Damen Yvonne Ruckert (Jugendtrainerin) und Astrid Eisenbarth (beide Eisenberg) weiter. Astrid trug den Stab mit großem Vorsprung ins Ziel und die Mädels unterboten in 51,65 sek sogar die Quali für die „Süddeutschen“.

Von gesteigerten Kraftwerten profitierte der Freinsheimer Alvar Matsuura, U-18. Mit der 5 kg-Kugel siegte er und stieß mit 12,46 m weiter als mit der 4-kg-Kugel im Vorjahr. Er gewann auch den Weitsprung mit 6,02 m und wurde über 100 m 4. in neuer Bestzeit von 11,81 sek.

Sein Bruder Aragon versuchte

sich erstmals an der 300 m-Hürden-Strecke und lief auf dem 3. Platz in 50,55 sek ins Ziel. Schmerzen im Fuß behinderten Sarah Jalloh fast ein halbes Jahr beim Training, in Eisenberg - endlich wieder schmerzfrei - stellte sie sich der Weitsprungkonkurrenz der Frauen. 4,99 m, Platz 2, zu den 5 Meter reichte es noch nicht.

Hoffnung macht die 13jährige Johanna Scholl, sie verbesserte sich beim Kugelstoßen auf 6,90 m (5. Platz), beim Weitsprung auf 4,40 m (5. Platz) und über 75 m auf 10,93 sek (7. Platz). Weitere Ergebnisse von Eisenberg: Diskus Frauen, Merle Brammert-Schröder, 5. mit 26,50 m. Jule Rehg, U-18, 2. beim Diskus mit 22,73 m.



von links: Sarah, Yvonne, Merle und Astrid



Merle beim Kugelstoßen

In Haßloch stellten sich 3 weitere Staffeln der Konkurrenz. Die U-20, wieder mit Jalloh und Brammert-Schröder am Start, Jule Rehg und Alisa Weitz vom TSV auf 3 und 4, wurden 3. Die U-16-Jungs (Matsuura, Paul Kronemayer, Carlo Deuker und Jonas Langenwalter liefen als 2. Ins Ziel, während die U-16-Mädels wegen Wechselfehler leider in aussichtsreicher Position disqualifiziert wurden.

Sarah Jalloh mit neuem Selbstvertrauen flog diesmal mit 5,21 m deutlich über die 5 m-Marke und wurde bei den U-20 Zweite beim Weitsprung. Merle Brammert-Schröder schleuderte die Diskusscheibe auf die neue Bestleistung von 29,11 m und schob sich bei den U-20 auf Platz 3, Jule Rehg, ebenfalls verbessert, wurde 5.

Noch nicht vollzogen ist die Umstellung der Kugelstoßer auf die Drehstoßtechnik. Dennoch waren Merle (4. mit 8,63 m), Josi Schott (4. mit 8,22 m) und Paul Kronemayer (3. mit 9,31 m) mit ihrer „Zwischentechnik“ und den Leistungen zufrieden.

Bei Paul Kronemayer, M-14, war eine deutliche Formverbesserung in den letzten Wochen festzustellen. Über 100 m lief er beim Endlauf der Konkurrenz mehrere Meter weg und siegte in starken 12,08 sek, Carlo Deuker lief in ebenfalls guten 12,89 sek auf Platz 3. Beim Weitsprung schnappte Kronemayer beim 5. Versuch mit einer Verbesserung auf 5,80 m den Favoriten aus Ludwigshafen den Sieg weg. Clara Scholl, W-15, zeigte ein tolles Finish beim 100m-Endlauf und lief in 14,09 sek auf den 3. Platz vor, belegte beim Weitsprung mit 4,44 m den 6. Platz. Eine gute 100 m-Zeit (14,55 sek) erzielte die 12jährige Ella Hall, die 2 Klassen höher bei den W-14 startete.

Keine große Konkurrenz hatte Max Rompf beim Kugelstoßen der U-20, so siegte er mit 9,33 m (Bestleistung).

Alisa Weitz lief über 100 m als 4. ins Ziel, Carlo Deuker wurde beim Speerwurf 3. vor Jonas Langenwalter, der wiederum mit dem Diskus 3. wurde.



Bildmitte Clara Scholl

KiLa-Sportfest in Offenbach an der Queich

Offenbach, 16.06.2024

Am 16.06. fand der nächste KiLa-Wettkampf statt. Leider kam nur eine Mannschaft in der U10 zustande. Zusammen mit **Marleen Schubing** und **Melina Rubeck** vom TuS Altleiningen gingen **Hanna Kessler**, **Emilia Mendrella**, **Nele Schärer**, **Leonie Seidl** und **Samuel Scholl** an den Start. Durch zwei kurzfristige krankheitsbedingte Ausfälle war die Mannschaft deutlich geschwächt.

Los ging es mit dem beliebten Biathlon. Die Kinder gaben alles, aber heute waren die Hütchen verhext, sie wollten absolut nicht

fallen. Viele Strafrunden waren die Folge. Weiter ging es mit Hoch-Weitsprung. Gegenüber Haßloch haben sich die Kinder deutlich verbessert, teilweise sprangen sie 20 cm höher. Bester war dieses Mal Samuel mit übersprungenen 95cm, dicht gefolgt von Marleen, die 90 cm schaffte. 40m-Hindernis-Sprintstaffel und Medizinball-Stoßen folgten. Auch wenn das Stoßen nicht die Lieblingsdisziplin der Kinder ist, zeigten sie gute Leistungen. Bester war auch hier Samuel mit 37 Punkten, Nele schaffte 31 Punkte.



von links: Samuel, Leonie, Emilia, Nele, Hanna, Melina, Marleen

Yvonne und Paul national unterwegs

Erding, Koblenz, Seckenheim

Yvonne Ruckert bei den deutschen Seniorenmeisterschaften, **Paul Kronemayer** bei den Süddeutschen Meisterschaften, beide blickten auf ein erfolgreiches Wochenende zurück.

Yvonne, Jugendtrainerin bei der TSG Grünstadt, fügte ihrer Erfolgssammlung bei den deutschen U-35-Meisterschaften in Erding einen weiteren Höhepunkt hinzu. Die erfahrene Langsprinterin, die im Trikot der TSG Eisenberg startet, lief am ersten Wettkampftag über 400 m in 61,41 sek auf den 3. Platz. Am 2. Tag gab es sogar eine Bestzeit über 200 m, ihre starken 27,34 sek reichten dennoch nur zu 4. Platz.

Paul Kronemayer qualifizierte sich für die süddeutschen Meisterschaften, der größten für seine Altersklasse M-14 möglichen Meisterschaft. Entsprechend nervös ging er am ersten Tag im Koblenzer Stadion in den Weitsprungwettkampf. 6 mal lief er beim Weitsprung an, 5 mal sprang er mindestens einen Meter vor dem Brett ab. Nur der 3. Versuch war exakt auf dem Brett, mit erzielten 5,70 m rettete er sich in den Endkampf. Dabei hatte er Glück mit einem starken Gegenwind, bei Windstille wäre

dieser Versuch wohl übergetreten gewesen.

Im Endkampf gab es weitere „verschenkte“ Versuche, so wurde er leider noch auf den 6. Platz durchgereicht. Dennoch, mit diesem einen Sprung bei Gegenwind bestätigte er sein gutes Niveau.

Am 2. Tag standen die 100 m auf dem Programm. **Paul** sprintete im Vorlauf hervorragende 12,02 sek, neue Bestzeit und haarscharf an der Schallmauer von 12 sek vorbei. Im Zwischenlauf lief er 12,23 sek, diesmal hatte er aber im Gegensatz zum Vorlauf Gegenwind. Um in den Endlauf zu kommen, hätte er bei dem Top-Niveau mit den besten Athleten aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz unter 12 sek bleiben zu müssen.

Fazit: Viel gelernt, eine persönliche Bestleistung und eine Top-Platzierung.

Jonas Langenwalter und Carlo Deukert von der Startgemeinschaft testeten sich beim Mehrkampftag in Mannheim-Seckenheim. Beim Block Sprint/Sprung wurde **Jonas** 2., **Carlo** belegte den 3. Platz.

Sieg für Langenwalter, Vizetitel für Schott

Haßloch, 6.07.2024

Bei den Pfalzmeisterschaften im Blockmehrkampf siegte beim Block Wurf der M-14 **Jonas Langenwalter**, **Josi Schott**, W-15, kam beim gleichen Block auf den

2. Platz.

Dritte Plätze erkämpften **Carlo Deuker und Clara Scholl**, jeweils beim Block Sprint/Sprung.

Abendsportfest Bad Dürkheim

Bad Dürkheim, 9.07.2024

Mit weit mehr als 200 Teilnehmern war das Abendsportfest sehr gut besucht. Siege gab es für die Startgemeinschaft Grünstadt/Freinsheim durch **Paul Kronemayer und Simon Scholl**.

Kronemayer lief dabei die 100 m in 12,59 sek und sprang 5,77 m weit. **Simon**, M-12, ließ über 75 m in 11,78 sek alle Konkurrenten hinter sich.

Josi Schott meldete sich in die Altersklasse U-18 hoch, um die 200 m auszutesten. Sie wurde 4. in 30,10 sek. **Carlo Deuker**, M-

14, belegte beim Speerwurf mit 27,12 m den 2. Platz vor **Aragon Matsuura und Jonas Langenwaller**, lief außerdem über 100 m auf Platz 3.

Clara Scholl, W-15, war mit ihren 3. Plätzen über 100 m und Weitsprung zufrieden, ebenso ihr Bruder **Simon**, der neben dem Sprintsieg noch 3. beim Weitsprung wurde. Weitere dritte Plätze gingen an **Ella Hall** beim Weitsprung, **Jule Rehg** beim Speerwurf und **Alisa Weitz** über 100 m.



BRÜCKMANN

IMMOBILIEN

Setzen Sie auf Kompetenz

...wenn es um Immobilien geht.

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| ■ langjährige
Berufserfahrung | ■ marktgerechte
Wertermittlung |
| ■ professionelle
Vermarktung | ■ maßgeschneiderte
Finanzierung |

Helfried Brückmann · Mozartstraße 6 · 67269 Grünstadt
06359 / 82054 · h.brueckmannimmobilien@t-online.de

Kronemayer Weitsprung-Rheinland-Pfalz-Meister

Ingelheim, 13.07.2024

Mit einem Sieg und einem 4. Platz kehrte **Paul Kronemayer** von den Rheinland-Pfalz-meisterschaften der M-14 aus Ingelheim zurück. Er begann mit dem Vorlaufsieg über 100 m, kam mit 12,10 sek fast an seine Bestzeit heran. Im Endlauf wurde er dann 4. in 12,20 sek.

Nachdem sein stärkster Konkurrent, Alexander Meier, beim Weitsprung zurückgezogen hatte,

wurde **Paul** seiner Favoritenrolle gerecht und gewann mit 5,76 m, nahe an seiner Bestleistung. Dabei hätten seine drei besten Sprünge alle zum Sieg gereicht. Leider war Paul der einzige Teilnehmer der Trainingsgruppe, besonders im Hürdenlauf und Weitsprung wären noch weitere Treppchenplätze möglich gewesen.

Die Grünfinken in Frankenthal

Frankenthal, 29.09.2024

Das letzte KiLa-Sportfest der Saison fand am 29.09.2024 in Frankenthal statt. Große Enttäuschung am frühen Morgen bei **Louisa Jegelka, Ida Gutmacher, Fabian Schreiner, Isabe-**

lla Claus und Jonathan Schuing: zwei Krankmeldungen bei den 6-7 jährigen führten dazu, dass die U8-Mannschaft kurzfristig abgemeldet werden musste.



Siegerehrung U10 von links hinten: Marleen, Rafael, David
links vorne: Leonie, Maskottchen Birdie mit Nele, Hanna

In der Altersklasse U10 traten an **Sofia Bernich, Dana Gutmacher, Sara Jegelka, Hanna Kessler, Emilia Mendrella, David Schäfer, Nele Schärer, Samuel Scholl** und **Rafael Thielen**, außerdem **Marleen Schubing** vom TuS Altleiningen. 20 Mannschaften bei den 8-9 jährigen sorgten für riesige Teilnehmerfelder. Die Kinder starteten mit Weitsprung in die Zone, anschließend ging es zur 40 m-Hindernisstaffel. Danach kam der beliebte Biathlon, bei dem dieses Mal aber das Zielwasser fehlte. Die Hütchen wollten einfach nicht fallen, viele Strafrunden waren die Folge. Wesentlich besser lief es beim abschließenden Medizinball-Stoßen.

Nachmittags waren dann die 10-

11 jährigen an der Reihe. **Jula Bechert, Johanna Guemkam Kom, Leon Küpper, Anna Schäfer, Paula Schneider** und **Mira Thielen** starteten, dazu kamen **Emma Ehrhard** und **Marie Knerr** vom TuS Altleiningen. Den Auftakt machte die 6x 50 m-Staffel. Es folgte das Medizinball-Stoßen. 16 Mannschaften in der U12 sorgten beim 50 m-Hindernissprint und Weitsprung für lange Wartezeiten. Hier verfehlte Anna nur knapp ihren ersten 4m-Sprung. Zum Schluss starteten alle beim Crosslauf über ca. 1100 m.

Bei dem schönen Wetter hat es allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und mit diesem Wettkampf ging die Freiluftsaison zu Ende.



Siegerehrung U12 von links: Paula, Emma, Leon, Johanna, Anna, Jula, Mira, Maria

WAS, WO, WIE

Die TSG Grünstadt hat am 16.11.2024 in der Manfred-Kippler-Halle die Sportabzeichen des Jahres 2024 verliehen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes außerhalb des Wettkampfsports und wird für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Insgesamt nahmen 86 Sportbe-

geisterte an der diesjährigen Prüfung teil, davon 39 Erwachsene und 47 Kinder und Jugendliche. Besonders erfreulich ist die Zahl der Erstteilnehmer: 18 Personen legten erstmals das Sportabzeichen ab, darunter 7 Erwachsene und 11 Kinder und Jugendliche.



Auch Familien traten in beeindruckender Zahl an: Sechs Familien absolvierten gemeinsam das Familien-Sportabzeichen, das mindestens drei Personen aus zwei Generationen umfasst. Drei die-

ser Familien wagten sich erstmals an diese Herausforderung. Besonders hervorzuheben hat sich die **Familie Scholl**, die mit acht Mitgliedern antrat – darunter Großeltern, Eltern und vier Kinder!



Die jüngsten Sportler waren alle gerade einmal sieben Jahre alt: **Feline Bechert, Fabian Förster, Louisa Jegelka, Finja**

Kuss, Mattis Lenhart, Ole Mitgude und Juna Neckermann bewiesen großen Ehrgeiz und Teamgeist.



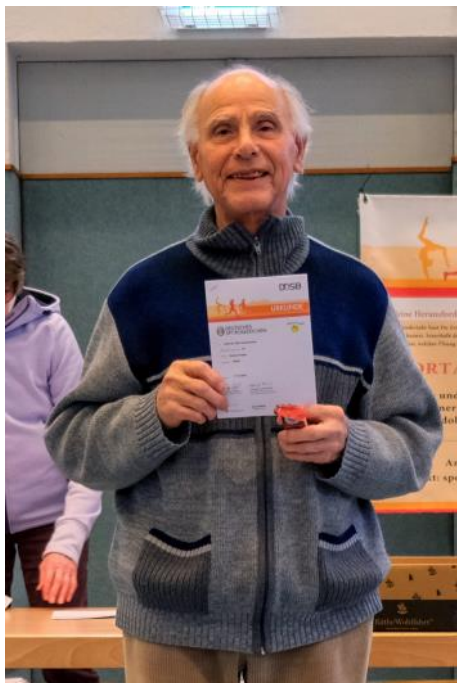
zwei der Jüngsten: links Louisa Jegelka, Mattis Lenhart



auch zum ersten Mal dabei, von links: Hendrik Kruppenbacher, Levin Kühn, Janne Brühl, Dana Gutmacher und Lian Brandenburg"

Auf der anderen Seite beeindruckten die ältesten Teilnehmer mit unglaublicher Fitness im hohen Alter. **Hubert Graber**, der im Dezember 87 Jahre alt wird,

sowie Ingrid Müller-Langlinderer (86) und **Eckhard Weber** (86) zeigten, dass Sport keine Altersgrenze kennt.



Hubert Graber



Ingrid Müller-Langlinderer

Besonderer Applaus galt einem der treuesten Sportabzeichen-träger: **Eckhard Weber**, der

zum beeindruckenden 50. Mal dabei war.



Eckhard und Liesel Weber

Gerd Turznik, der durch die Ehrung führte, stellte auch ein spezielles Sportabzeichen für Menschen mit Handicap vor. Daran können zum Beispiel auch Menschen teilnehmen, die eine Endoprothese, also ein neues Hüft- oder Kniegelenk haben. Für viele Behinderungen gibt es speziell angepasste Disziplinen. Ute Turznik verfügt über die entsprechende Prüferlizenz. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei ihr melden.

Die Verleihung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie der Sport Menschen jeden Alters und aus verschiedenen Generationen verbindet.

Die **nächste Saison** für Erwachsene beginnt wieder Anfang Mai und endet Ende September. Wir sind jeden Donnerstag um 18:30 Uhr im Stadion, auch in den Ferien. Ihr könnt so oft kommen, wie ihr wollt. Nur bitte vorher anmelden (sportabzeichen@tsg-gruenstadt.de), damit wir mit der entsprechenden Anzahl an Prüfern im Stadion sind und es keine langen Wartezeiten gibt.

Gerd Turznik

IRONMAN Barcelona 6. Oktober 2024

Es muss der perfekte Tag sein um eine Triathlon Langdistanz zu gewinnen (Zitat). Ich habe an diesem Tag die Altersklasse 65-69 gewonnen in 10:19:00 Stunden – Mega!

Ich bin um 5 Uhr aufgestanden um in Ruhe zu Frühstück und mich vorzubereiten. Unser Wohnmobil stand 1,5 km vom Start weg. Als ich morgens nochmal in die Wechselzone ging um das Rad zu checken und die Verpflegung anzubringen, hatte ich mich über das Wetter gefreut, klarer Himmel, das Meer war ruhig. Die Durchsage gab die Wassertemperatur bekannt = 22,5°C – das fängt ja mal schon gut an. Das Kribbeln nahm zu, das ist die Zeit zu dem ich mich in meinen Tunnel begeben, kommuniziere nicht mehr richtig mit Marina. Zurück am Camper mache ich mich fertig für den Start, ziehe auch schon den Neo zur Hälfte an, dann laufen wir los zum Start. Marina begleitet mich um dann die Schuhe und warme Kleidung mir abzunehmen. Sie gab mir noch einen „Bearhug“ und „uffbasse“ mit auf den Weg.

Ich sortiere mich bei der Startbox 1:15 Stunde für das Schwimmen ein – „Rolling Start“. Nach ca. 15 Minuten kommt unsere Startgruppe in den Startkanal, die Musik vibriert im Körper, die Anspannung steigt. Kurz nach 8:30 springe ich ins Wasser, auf die 3800m. Whow ist das Wasser klar und ruhig, dann einfach meine Komfortpace schwimmen. Die ganze Strecke konnte man den Boden sehen, aber auch einige Quallen, die ich natürlich im Bogen umschwommen habe. Ich fühlte mich gut, kurzer check auf

die Uhr = 1:14:56 Std, whow für mich ne gute Zeit. Später in den Daten sehe ich, daß ich als 3ter in der AK aus dem Wasser stieg.

Die 1ste Wechselzone ging effektiv, ab aufs Fahrrad. Auch hier habe ich gleich gemerkt, es läuft und wurde ein wenig übermütig, blieb auf der Überholspur. Nach ca. 30 km dachte ich, ich bin für die ganze Distanz zu schnell, ich muss meine Leistung etwas kontrollieren und nahm etwas Tempo raus, ab hier bin ich nach Watt gefahren. An dieser Stelle habe ich dann vermutlich auch die Führung in der AK übernommen. Marina und Tristan unser Sohn hatten sich über das Rennen per WhatsApp ausgetauscht, Tristan hatte zu dem Zeitpunkt schon angemerkt: Papa ist wohl gut drauf, hoffentlich überpaced er nicht. Die Radstrecke im Ironman geht über 180 km, die in Barcelona in 2 Runden gefahren werden. Ich war weiter auf der Überholspur. Das Rad hat richtig Spaß gemacht. In der 2ten Runde habe ich festgestellt, dass meine Beine immer noch top sind, ich konnte die Watt konstant bis zum Ende fahren. Auf dem Rückweg vom Wendepunkt wurde mir klar, es wird für mich eine Bestzeit, ich fing an virtuell mit dem Rad zu sprechen, bring mich heil in die Wechselzone. Nach 5:05:42 Std, einem ca. 35er Schnitt habe ich das Rad abgestellt und ab in die Laufschuhe

Auch hier ist mir der Wechsel leichtgefallen, mit einer guten Pace ging es in die erste von 3 Runden, jetzt noch die Marathon-distanz über 42 km.



Robert Votteler

Nach ca. 5km sehe ich zum ersten mal Marina, sie rief mir die Daten zu: Du bist in Führung Platz 1 und ca. 10 Minuten Vorsprung! Klar, das hat mich mega gefreut und motiviert: den Platz gebe ich nicht mehr her! Wusste aber nicht, wie ich meinen Konkurrenten einschätzen kann, also habe ich das Tempo hoch gehalten. Irgendwie war der Ticker nicht einfach zu verfolgen, weshalb Marina mir in der 2ten Runde keine genauen Angaben geben konnte, so waren die 10 Minuten über die ganze Laufstrecke in meinem Kopf – nicht nachlassen, quäl Dich, diese Gedanken haben mich gepusht, die letzten 5-6 km taten dann auch weh, jetzt ging es in meinem Kopf aber darum: es kann eine Bestzeit werden, also, nicht nachlassen. Im Stadi-

on angekommen, im Zielkanal sehe ich meine Endzeit = 10:19:30 Stunden, Marathon in 3:50:45 Std, „day light finish“ – whow, mega, Bestzeit – konnte mich aber zu dem Zeitpunkt noch gar nicht richtig freuen, war einfach kaputt. Also ich wusste, es war ein top Ergebnis, aber noch nicht die Platzierung. Wir hatten einen Treffpunkt vereinbart an dem ich dann Marina wieder getroffen hatte, schon an Ihrem Lachen, konnte ich sehen, ja, „sieht gut aus“ – Du hast es geschafft und das am Ende mit 45 Minuten Vorsprung. Jetzt kam langsam die Freude. Wer weiß, vielleicht war es gut, dass ich keine Info bekommen habe zu den Zwischenständen, denn ich habe alles gegeben!

Am nächsten Tag dann die Award

Cérémonie, Siegerehrung und Slot Vergabe für die Ironman WM in Nizza September 2025. Als ich das Zertifikat für den Start und den Coin überreicht bekam, jetzt wurde mir bewusst was ich ge-

schaftt habe.
Ja, es war der perfekte Tag!

Robert Votteler



Birdie – das Maskottchen der Grünfinken

Eines Tages entdeckte ein kleiner, leuchtend grüner Fink die Grünstadter Kinder-Leichtathletikgruppe. Begeistert von ihrem Laufen, Springen und Spaß, hüpfte er neugierig näher. Die Kinder waren sofort begeistert von dem mutigen Vogel und

nannten ihn Birdie.

Seitdem ist Birdie das offizielle Maskottchen der „Grünfinken“. Er zwitschert bei jedem Wettkampf, feuert die Kinder an und erinnert alle daran, wie viel Spaß Bewegung macht – vor allem, wenn man zusammen trainiert!



WAS MACHEN UNSERE STARS VON GESTERN?

Heike Siener

Heike Siener war um die Jahrtausendwende einer der TOP-Stars bei der TSG Grünstadt. Deutsche Hochsprung-Meisterin, 5. bei den Europa-Meisterschaften der U-23, das waren ihre größten Erfolge. Schon mit 9 Jahren war sie beim Leichtathletik-Training der TSG Grünstadt dabei. Trainingsfleiß, Spaß an der Bewegung und auch eine gute Portion Übermut zeichneten sie aus. Heike war keine Frühentwicklerin. Nach einem jahrelangen ruhigen Formaufbau kristallisierte sich im Alter von 14 Jahren ihr Hochsprung-Talent

heraus, sie überquerte 1,54 m. Es folgte eine jährliche Steigerung über 1,64 m, 1,68 m, 1,72 m bis zu 1,76 m, die sie mit 18 Jahren überquerte. Trotz starker pfälzischer Konkurrenz erzielte sie etliche Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Titel. Vielseitigkeit waren weitere Stärken von ihr. Sie sprang 5,44 m weit, sprintete die 60 m-Hürden in 9,54 sek, warf den Speer über 38 m und absolvierte sogar 7-Kämpfe, letztendlich die Basis für ihre spätere Entwicklung.



7-Kampf-Mannschaft 1995: hinten links: Susanne Krause, Anna Marie Weyer, Rainer Drechsler. Vorne links: Christine Kieczka, Heike Siener

Auch Heike wechselte nach dem großen Krach in der Abteilung zum 1.1.1999 den Verein und den Trainer, startete zukünftig für den ABC Ludwigshafen und schon Mitte Februar, 6 Wochen nach dem Vereinswechsel, wurde sie deutsche Jugendmeisterin und übersprang erstmals 1,80 m. Inzwischen trainierte sie mehrmals pro Woche in der Trainingsgruppe von Dan Vladescu, zusammen mit Elena Herzenberg und der ehemaligen Olympia-Siegerin Alina Asterfei sowie Ralf Sonn, der im Hochsprung 2,40 m überquerte.

Das spezifische Training führte zu ihrer Bestleistung von 1,86 m

und einem 5. Platz bei den U-23-Europameisterschaften. Inzwischen hatte Juri Tscherer ihr Training übernommen.

2005 zog es Heike für 4 Jahre nach San Diego in die USA. Heike studierte Sport-Wissenschaften und machte ihren Abschluss: Bachelor of Arts -Physical Education. Neben dem Studium stand sie 4-5 mal in der Woche auf dem Leichtathletik- Trainingsgelände, nahm an vielen Wettkämpfen teil und vertrat die Universität beim Hochsprung, aber auch beim Weit- und Dreisprung, Speerwerfen und Siebenkampf.

Nach der Rückkehr aus den USA ging es sportlich weiter. Heike arbeitete jahrelang als Sporttherapeutin im REHA-Bereich, hält sich durch Joggen und Power-Plate Training fit. Inzwischen trainiert sie die Leichtathletik-Kinder von TuS Altleiningen zusammen mit Steffi Beckenbach-Deutsch, die in ihrer Jugendzeit in der gleichen Trainingsgruppe wie Heike aktiv war. Die Kinder des TuS starten derzeit sogar öfter mal in Kooperation mit den Leichtathletik-Kindern von Ute Turznik, damit schließt sich der Kreis zu ihrem alten Verein, der TSG Grünstadt.



Heike in der USA

Heike lernte Jan-Christoph kennen, den sie 2015 heiratete. Aus dieser Ehe gehen 2 Kinder hervor. Zum einen Jonathan, 7 Jahre und zum anderen Marleen, 9 Jahre. Natürlich sind auch ihre Kinder sportlich unterwegs, beide in der Kinderleichtathletik-Gruppe ihrer Mutter. Marleen ist dazu noch in der Garde-Tanzgruppe der Altleiningener Gogeljodler, Jonathan spielt zudem Fußball und geht zum Taekwando.

Heute genießt Heike im Kreise der Familie Kurzurlaube und hat ein neues (sportliches) Hobby für sich entdeckt. Wandern! Spaß am Laufen durch die Natur steht dabei im Vordergrund, beim Wandern freut sie sich zudem auf die

Leckereien in den Hütten zum Abschluss der Wanderungen. Heike betont, dass sie sehr viel Wert auf gutes Essen legt!

Einige Jahre hat sie das Familienleben von der großen Leichtathletik abgelenkt: „Dafür war einfach keine Zeit“. Seit 1 bis 2 Jahren schaut sie sich wieder Großereignisse im Fernsehen an. Dieses Jahr war sie sogar einen Tag bei der Olympiade in Paris, sah unter anderem das Kugel-Finale der Frauen mit der deutschen Gold-Medaille live im Stadion.

Zur TSG gibt es noch lose Verbindungen zu ihren Team-Kameraden, vor allem zu Anne und Steffi, zu Ute, zu Markus und zu ihrem alten Trainer.



Heike mit
Jonathan,
Marleen und
Ehemann Josch

VOR 25 JAHREN

Vereinswechsel der Leistungsträger

Mit **Christian Hildebrandt** und **Markus Scholler** wechselten zwei ehemalige TSG-Leistungsträger die Vereine. **Christian** startet zukünftig für die MTG Mannheim (vorher ABC Ludwigs-hafen) und führte persönliche Gründe auf.

Markus hatte sich auf das Abenteurer TSG Eisenberg eingelassen und kehrte nach 3 enttäuschenden Jahren wieder zu seinem früheren Trainer zurück, der nun beim TSV Freinsheim tätig ist. Für den TSV konnte **Markus** noch etliche Landestitel gewinnen.

Stressbewältigung

Markus Scholler sollte die Pfalzauswahl beim internationalen Vergleich in Trier vertreten. Gleichzeitig kündigte sich beim Hürdensprinter und seiner Lebensgefährtin Gaby die Geburt des ersten Kindes an.

Letztendlich lief es dann auf den perfekten Zeitplan hinaus. Markus stand Gaby noch in der Nacht bei der Geburt von Nick bei, fuhr dann direkt vom Krankenhaus noch in der Nacht nach Trier und erzielte schlaflos einen hervorragenden 2. Platz.

Die Geschichte wiederholte sich 2 Jahre später. Diesmal fanden – **wiederum in Trier** – die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften statt. Gaby lag wieder im Krankenhaus und wartete auf die Geburt ihres 2. Sohnes. Markus war bei ihr, der Sohn, Tim, kam wieder in der Nacht und erneut fuhr Markus direkt vom Krankenhaus nach Trier. Erneut der 2. Platz. Markus: " **Kein Wettkampf**

mehr in Trier, 2 Kinder sind genug" (Markus machte in seiner gesamten Karriere nur 2 Wettkämpfe in Trier).

Der Clou. Zum gleichen Zeitpunkt bekam die Frau von Markus' Arbeitskollege ein Kind, lag neben Gaby im Krankenhaus. Und der Filiale der Sparkasse in Wachenheim fehlten plötzlich beide Mitarbeiter, Vaterschaftsurlaub.

Grillfest mit Hindernissen

Im Juli war bei den Langläufern das jährliche Grillfest angesagt, Gastgeber waren in Kallstadt Karl und Inta Kögel. Für Karl begann das Fest schon am Vormittag, denn er musste alleine das Unkraut vom Kopfsteinpflaster seines Hofes pflücken. Denn die beiden angesagten Helfer Gerd und Hans kamen nicht, für Schreibtischtäter war diese Arbeit wohl zu anstrengend.

Pünktlich warf Obergrillmeister Erwin den Grill mit Rebenknorzen an und brutzelte Steaks und Würstchen. Erwin konnte sich bald über neue Freunde freuen, denn Cocco und Laura, die Hunde von Karl, wichen ihm nicht mehr von der Seite. Zumal Erwin eine sehr unruhige Hand hatte, aus der schon mal die eine oder andere Wurst auf den Boden fiel ...

Einem Teilnehmer verlieh der Weingenuss wohl ungeahnte Kräfte, denn er schaffte es, die Tür von Karl's Kühlschrank abzureißen. Dann wurde halt mal ohne Tür gekühlt.

Insgesamt ein gelungenes Fest mit dem Wunsch, dass Karl im nächsten Jahr alles vergessen hat und wieder einlädt.

Seriensieger Sonja und Jens Deiß

Die Geschwister liefen von Sieg zu Sieg. Ob Crosslauf, Straßenlauf oder Sommerbiathlon, oft fand man sie ganz oben auf dem Siebertreppchen. Sonja Deiß wurde zudem Europameisterin der Spiel-Casinos beim Triathlon, der Wettkampf fand im belgischen Knokke statt.

Sabine Schmidt Vize-Pfalzmeisterin

Beim Marathon in Kandel lief Sabine Schmidt in der AK W-30 in starken 3:39,57 min auf den 2. Platz.

Langläufer europaweit unterwegs

Auch 1999 trugen die Langläufer ihre Wettkämpfe in ganz Deutschland, ja sogar außerhalb, aus und verbanden dies gerne mit einem Kurzurlaub. Hier eine kleine Auswahl der lauffreudigen Gruppe:

Südtirol Marathon
Wolfgang Doberstein

Regensburg Marathon
Jochen Kaltenborn, Ernst Dopp,
Wolfgang Doberstein

Hannover Marathon
Gerd Renner

Biel (Schweiz) 100 km
Wolfgang Doberstein

Stockholm Marathon
Helmut und Petra Pfeiffer

Hornisgrinde Marathon
Wolfgang Doberstein

Koberstadt Halbmarathon
Ute Turznik

Kirkel Halbmarathon
Martina König
Gudrun Rosenbach

Berlin Marathon
Martina König
Gudrun Rosenbach

Köln Marathon
Helmut Pfeiffer
Burkhard Kemman

Schwäbisch Gmünd 50 km
Wolfgang Doberstein

Bostalsee Halbmarathon
Karl Kögel, Gerd Renner,
Winfried Stöckl



Regensburg Marathon

von links:
Jochen Kaltenborn,
Ernst Dopp,
Wolfgang Doberstein



Wer sind wir eigentlich?

Den Förderverein gibt's schon seit 18 Jahre und wurde von Mitgliedern der Leichtathleten der TSG Grünstadt und des TSV Bockenheim gegründet. Aktuell haben wir 84 Mitglieder.

Was tun wir?

Wir sammeln Geld für die Sportförderung beider Vereine. Seit der Gründung sind ca. 113.562 € in den Trainingsbetrieb geflossen.

Wohin fließen die Fördermittel genau?

Die Hälfte des gesammelten Geldes landet satzungsgemäß bei der TSG und hier komplett in der Kinder- und Jugendleichtathletik.

Was genau wird denn gefördert?

In der Vergangenheit wurden die Gelder für den Kauf von Sportgeräten und Trainingsbekleidung verwendet. Gute Sportgeräte sind richtig teuer. Hierzu kommen noch Zuschüsse zum Übungsleiterentgelt.

Wer kann mitmachen?

Jeder! Mit einem Monatsbeitrag von 1 € für Einzelpersonen und 1,50 € für die ganze Familie unterstützen Sie uns in unserer Arbeit.

Kann ich auch spenden ohne Mitglied zu werden?

Natürlich! Wir sind ein gemeinnütziger Verein und können auch Spendenbescheinigungen fürs Finanzamt erstellen. Auch kleine Beträge sind willkommen.

An wen kann ich mich wenden wenn ich Fragen habe oder Mitglied werden möchte?

Kontakt bei der TSG: dopp.ernst@gmail.com
Wir antworten umgehend.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung fand am 19. November statt. Hier der Bericht des Abteilungsleiter

Die Abteilung hatte zum Jahresanfang 2024 210 Mitglieder. Leider mussten wir 23 Austritte in 2023 beklagen, aber durch 29 Neueintritte ist unsere Abteilungsstärke gegenüber 2023 nahezu unverändert geblieben.

Der Trainingsbetrieb im Schüler- und Jugendbereich wird von 6 Trainer/innen mit Lizenz und 4 Übungsleiter/innen ohne Lizenz bestritten.

Rainer Drechsler trainiert die Jugendlichen mit den Helfern Yvonne Ruckert, Sarah Jalloh, Silke Deuker, Merle Brammert-Schröder und Tim Hall. Diese Trainingsgruppe besteht aus 29 Kids.

Ute Turznik und Angela Petersen trainieren die Kinderleichtathletikgruppen. Unterstützt werden sie von Max Rompf und Jana Schärer. Bei Bedarf hilft Nils Petersen aus. An den Trainingstagen nehmen durchschnittlich 50 Kinder teil, verteilt auf 2 Gruppen, die Tendenz ist steigend. Karin Mucha-Rybinski trainiert die Breitensportgruppe mit durchschnittlich 5 Teilnehmer/innen.

Erfolgsbilanz der Jugendlichen

Bei den Rheinlandpfalzmeisterschaften wurden durch Imran Ahmed und Paul Kronemayer 2 Titel erreicht. Ferner gab es 6 erste Plätze bei den Pfalzmeisterschaften und 12 Titel bei den Bezirksmeisterschaften. Weiterhin wurden 5 neue Vereinsrekorde aufgestellt und 13x persönliche Bestleistungen erreicht.

Kinderleichtathletik

In der Freiluftsaison besuchte die Kinderleichtathletik-Gruppe die Wettkämpfe in Bad Dürkheim, Kleinniedesheim, Haßloch, Offenbach und Frankenthal mit sehr vielen Platzierungen von Platz 1 bis 3.

Beim Crosslauf, Marathon und SWEN Weinbergslauf haben die Grünfinken erfolgreich teilgenommen.

Senioren sport

Die Senioren nahmen an 12 Veranstaltungen teil.

Robert Votteler (AK65), unser aktivster Sportler, machte 5 Triathlon-Wettkämpfe. Dabei wurde er in der Slowakei bei der Triathlon WM erster und Weltmeister, in Zittau Deutscher Meister im Crosstriathlon. In der Triathlon Langdistanz in Barcelona hat er die Qualifikation für die WM 2025 in Nizza erreicht.

Bad

Wellness

Gastro

Events



Büchelhaube 11 67269 Grünstadt

Eigene Veranstaltungen

Beim 38. Leininger Crosslauf waren 178 Teilnehmer/innen im Ziel. Eine Steigerung gegenüber 2023 von 45. Beim 34. SWEN Weinbergslauf konnten wir die Teilnehmerzahl ebenfalls zum letztem Jahr von 130 auf 234 steigern.

13. Marathon Deutsche Weinstraße am 7.04.2024

Das Ziel in Bockenheim erreichten 2861 Finisher. Im Einzelnen: Kinder und Schülerlauf 242, Marathon 639, Halbmarathon 1424 und Duomarathon 376 Finisher.

Sportabzeichen

86x wurde das Sportabzeichen erreicht.

Die Verleihung der Abzeichen in Gold, Silber und Bronze durch Angela Petersen, Ute und Gerd Turznik erfolgte am Samstag, den 16. November.

Förderverein für Jugend- und Breitensport

Der Förderverein hat aktuell 86

Mitglieder. Seit seiner Gründung 2006 wurden 113562 € an Förderung hälftig an beide Vereine verteilt.

Am Helferessen am 6.11.2024, das der Förderverein ausrichtete, nahmen 107 Helfer/innen teil.

Ausblick auf das Jahr 2025 und 2026

Der 39. Crosslauf mit Bezirksmeisterschaften Vorderpfalz wird am 25. Januar veranstaltet.

Festgelegt wurde der 35. SWEN Weinbergslauf auf den 24. Mai.

In 2026 feiert die Abteilung ihr 75jähriges Jubiläum. Eine Ideensammlung hat bereits stattgefunden. Wer sich bei der Organisation einbringen will, kann sich gerne bei mir melden.

Meinen Bericht möchte ich hiermit schließen und mich bei Allen bedanken, die sich aktiv einbringen und mithelfen, damit es auch in Zukunft mit der Abteilung weitergeht.

**Berücksichtigen auch Sie bei
Ihren Einkäufen und Vergabe von
Arbeiten unsere Inserenten**

WICHTIGE TERMINE

25.01.2025	39. Leininger Crosslauf	Stadion
24.05.2025	35. SWEN Weinbergslauf	Start/Ziel Kreuzerweg Grünstadt
12.04.2026	14. Marathon Deutsche Weinstraße	Bockenheim
2026	75jähriges Jubiläum Abteilung Leichtathletik	



25.01.2025

LEININGER CROSS 2025

Rudolf-Harbig-Stadion Grünstadt



**8 Läufe: 1.100m - 9.000m
alle Altersklassen ab 6 Jahren**



Infos: www.tsg-gruenstadt.de

12.04.2026





Ein cleveres Konto ist einfach.

Bis zu
100 %
Rabatt*

*auf mtl. Kontoführungspreis im Bonusprogramm

**Girokonto mit
Bonusprogramm
und Vorteilswelt.**

Belohnt Ihre Treue und bietet
Einkaufsvorteile.

[www.sparkasse-rhein-haardt.de/
bonusprogramm](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/bonusprogramm)



**Sparkasse
Rhein-Haardt**